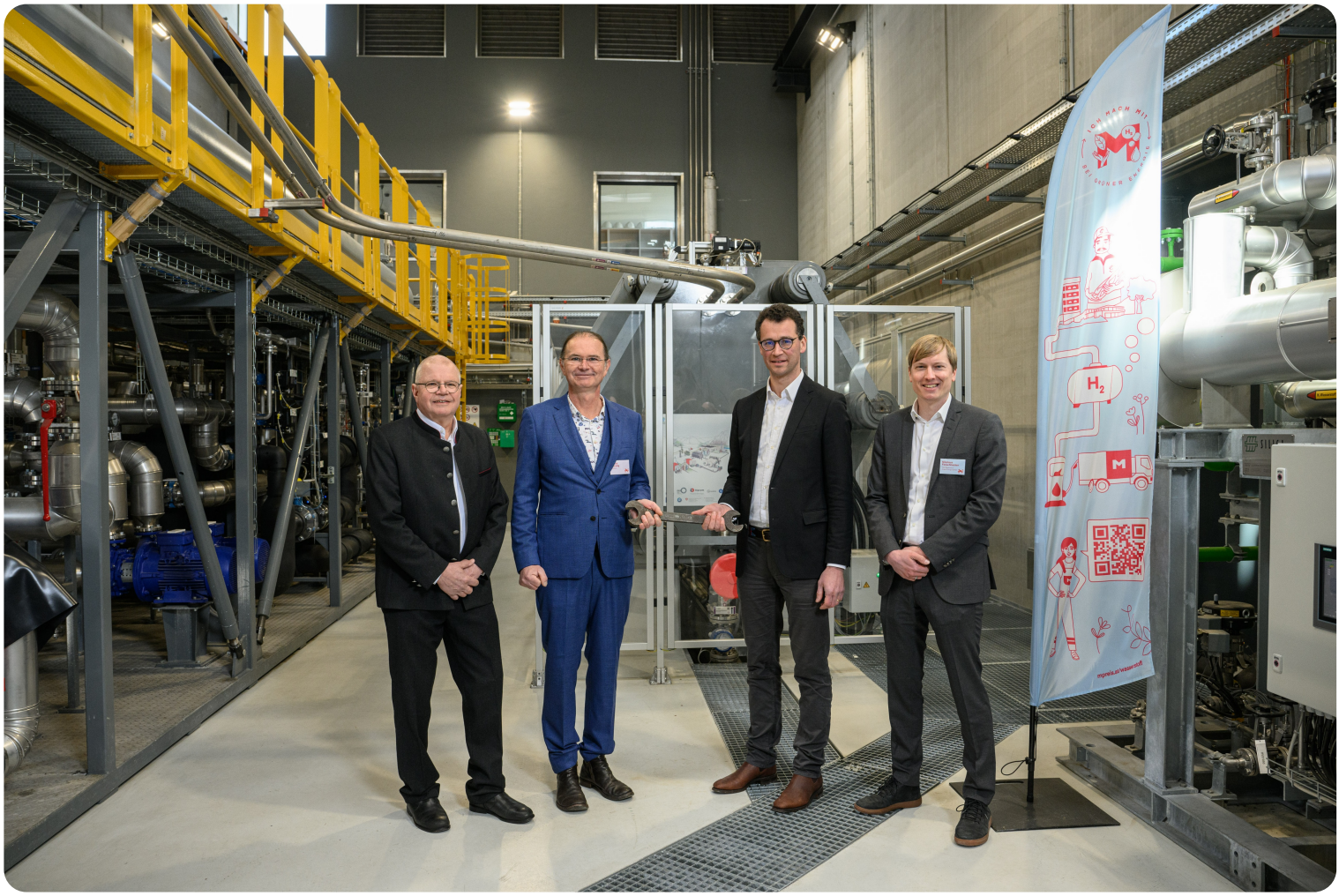
NewsRoom.pr

Demo4Grid: Sunfire Elektrolyseur offiziell eröffnet

EU-Projekt Demo4Grid ermöglichte den Bau einer Alkali-Druck-Elektrolyseanlage zur Regelung de TIWAG-Stromnetzes und Produktion von grünem Wasserstoff als Grundlage für einen MPREIS Wasserstoff Business Case und den Aufbau der grünen Wasserstoffwirtschaft in Zentraleuropa.

07.03.2023 *Völs* *Energie, Umwelt, Wissenschaft* *MPREIS Wasserstoff*



Offizielle Eröffnung der Alkali-Druck-Elektrolyseanlage durch die Tiroler Vertreter des „Demo4Grid“ EU-Konsortiums (v.l.): Ernst Fleischhacker (Geschäftsführer FEN Systems und Gründer Green Energy Center Europe), Ewald Perwög (Projektinitiator von MPREIS Wasserstoff), Christian von Olshausen (CTO Sunfire), Nikolaus Fleischhacker (Geschäftsführer FEN Research und Leiter des Forschungszentrums HyWest am Green Energy Center Europe in Innsbruck).

In Abwesenheit der terminlich verhinderten EU-Vertreter fand anlässlich der Inbetriebsetzung des ersten Wasserstoff-LKWs beim Tiroler Lebensmittelhändler MPREIS in Völs am 2.3.2023 auch die offizielle Eröffnung der „Demo4Grid“ Elektrolyseanlage statt.

Das Projekt „**Demo4Grid**“ wurde im Jahr 2016 auf Initiative des Tiroler Startups **FEN Systems** im Rahmen einer EU-Ausschreibung im Wettbewerbsverfahren nach Tirol geholt. Die darin enthaltene 3 Megawatt Alkali-Druck-Elektrolyseanlage wurde in den letzten Jahren am **MPREIS** Produktions- und Logistikcenter in Völs gebaut. Diese hat im März 2022 den Probebetrieb aufgenommen.

Die Anlage wurde je zur Hälfte von der Europäischen Union und dem Schweizer Staat mit rund 7 Mio. Euro mitfinanziert und dient primär zur Erforschung und Demonstration von Stromnetz-Ausgleichsdienstleistungen unter realen Betriebs- und Marktbedingungen. Dabei produziert sie gleichzeitig auch grünen Wasserstoff, der vor Ort zur bedarfsgerechten Verwertung in verschiedenen Industrie- und Logistikprozessen zwischengespeichert wird.

FEN Systems und **MPREIS** sind die Tiroler Vertreter im internationalen **Demo4Grid-Konsortium**, dessen Auftraggeber die **Clean Hydrogen Partnership** der EU ist. Konsortialführer ist **DIAD** (Diadikasia Business Consultants S.A.) aus Griechenland. Der Lieferant des Elektolyseurs ist **Sunfire** mit Standorten in der Schweiz und Deutschland. Forschungspartner sind die **FHA** (Fundación Hidrógeno Aragón) und **INYCOM** (Instrumentación y Componentes S.A.) aus Spanien.

Christian von Olshausen, CTO Sunfire: „Wir freuen uns sehr, unsere erprobte Druckalkali-Elektrolyse in Tirol zu demonstrieren. Nur durch Wasserstoff-Initiativen wie diese können wir die ambitionierten Klimaziele der EU erreichen. Unsere Technologie befähigt bereits viele energieintensive Industrien, die grüne Transformation zu meistern. Wir sind stolz, mit MPREIS einen weiteren starken Projektpartner gefunden zu haben."

„Die Elektrolyseanlage von Sunfire dient bis zum Jahr 2024 der Stromnetzregelung durch die TIWAG und gehört bis zu diesem Zeitpunkt noch dem Demo4Grid-Konsortium. Danach wird sie von MPREIS zu geregelten Konditionen übernommen", erklärt der Demo4Grid-Projektbetreiber **Ewald Perwög** von MPREIS.

„Das EU-Wettbewerbsprojekt konnten wir mit einem europäischen Konsortium für den MPREIS Standort in Völs gewinnen, weil wir hier zusätzlich zum Forschungszweck mit der Eigenverwertung des grünen Wasserstoffs im Produktions- und Logistikprozess einen echten Business Case nachweisen und zusätzlich auch noch die Option für den Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft in Zentraleuropa eröffnen konnten. Die diesbezüglichen Entwicklungslinien laufen aktuell im Forschungszentrum **HyWest** am **Green Energy Center Europe** in Innsbruck zusammen", sagt Projektinitiator **Ernst Fleischhacker**, Geschäftsführer von FEN Systems und Gründer des Green Energy Center Europe.

Fördernachweis:
Das Projekt „Demo4Grid" wurde von der Clean Hydrogen Partnership (ehemals Fuel Cells & Hydrogen 2 Joint Undertaking) der Europäischen Kommission unter der Finanzhilfevereinbarung Nr. 736351 und vom Schweizer Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation unter der Vertragsnummer 17.00002 gefördert. Die Clean Hydrogen Partnership wird durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union sowie durch Hydrogen Europe und Hydrogen Europe Research unterstützt.

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 3384
Zeichen ohne Leerzeichen: 2964
Wörter: 445
Lesezeit: 3 Minuten

Video

Fotos, 300 dpi

Offizielle Eröffnung der Alkali-Druck-Elektrolyseanlage durch die Tiroler Vertreter des „Demo4Grid“ EU-Konsortiums (v.l.): Ernst Fleischhacker (Geschäftsführer FEN Systems und Gründer Green Energy Center Europe), Ewald Perwög (Projektinitiator von MPREIS Wasserstoff), Christian von Olshausen (CTO Sunfire), Nikolaus Fleischhacker (Geschäftsführer FEN Research und Leiter des Forschungszentrums HyWest am Green Energy Center Europe in Innsbruck).

© MPREIS / Demo4Grid / Oss

Forschungspartnerschaft HyWest (v.l.): Ernst Fleischhacker (Geschäftsführer FEN Systems, Green Energy Center Europe), Reiner Reinbrech, Vertreter des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Ewald Perwög (Projektinitiator von MPREIS Wasserstoff), Bernd Vogl (Geschäftsführer Klima- und Energiefonds), Nikolaus Fleischhacker (Geschäftsführer FEN Research und Leiter des Forschungszentrums HyWest am Green Energy Center Europe in Innsbruck).

© MPREIS / Demo4Grid / Oss

Videodetails

Medienkontakt

Mag. (FH) Philipp Jochum
Media Campus Tirol
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-18
m: +43 664 3876606
www.mediacampus.tirol
philipp.jochum@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Thomas Bonora
MPREIS Wasserstoff
Bachlechnerstraße 46
6020 Innsbruck
t: +43 5 0321 4749
mpreis.at/wasserstoff
thomas.bonora@mpreis.at